

desselben Jahres in den akadem. Senat aufgenommen. Paulinum, Professorwohnung, im Hofe rechter Hand.

Hr. M. Wilh. Wachsmuth, d. Z. Dechant, Ritter des kön. dän. Dannebrogordens, Prof. der Gesch. seit 1825, Ephorus der königl. Stipendiaten, Mitglied der Jablonowskischen Gesellsch. der Wissensch., der Gesellsch. für vaterländische Sprache und Alterthümer und der histor. theolog. Gesellsch. zu Leipzig. Ward M. in Halle 1811, in Leipzig 1825, trat in den akad. Senat 1825. Ritterstraße, rothes Collegium.

Hr. M. Moritz Wilh. Drobisch, Prof. der Mathematik seit 1827, außerord. Prof. der Philos. seit 1826, Mitglied der Jablonowskischen Gesellsch. der Wissensch., der ökon. Societät und der naturforsch. Gesellsch. zu Leipzig, der Gesellsch. für Natur- und Heilkunde zu Dresden. Ward M. in Leipzig 1823, habil. sich 1824, trat seine ordentliche Prof. an 1827, und ward in den akadem. Senat aufgenommen 1827. Alter Neumarkt, Paulinum.

Hr. M. Friedr. Chr. Aug. Haffe, Prof. der histor. Hülfswissensch. seit 1828, Mitgl. der Jablonowskischen Gesellsch. der Wissensch., der königl. sächs. Gesellsch. zur Erforsch. vaterl. Alterth. zu Dresden, der k. Univ. Moskau für Gesch. und Alterth., der Ges. für Natur- und Heilkunde in Dresden, der Berl. Ges. für deutsche Sprache und der Leipz. histor. theol., der naturforsch. und der polytechn. Gesellsch., auch der oberlausiz. Gesellsch. der Wissensch. zu Görlitz. Ward M. in Wittenberg und disp. sich ein am 8. Octbr., trat seine Prof. an den 11. Octbr. 1828 und ward am 15. ejusd. in den akadem. Senat aufgenommen. Kupferg. 660.

Hr. D. Chr. Fr. Schwägrichen, Prof. der Naturgesch. seit 1802, der Botanik seit 1806, Beisitzer der medic. Facultät seit 1819, Director der naturforsch. Gesellsch. zu Leipzig, Mitglied der kais. Leopoldin'schen Akademie, der kais. naturf. Gesellsch. zu Moskau, der königl. zu Harlem und München, der Linné'schen zu London und Paris, der Akademie zu Philadelphia, der physisch-med. Ges. zu Dresden und Erlangen, der naturf. zu Altenburg, Berlin, Frankfurt a. M., Göttingen, Halle, Heidelberg, Marburg, der Niederl., Regensburg, der Wetterau'schen, der phytographischen zu Moskau, der Werner'schen zu Edinburg, der mineralogischen zu Dresden, Jena, der kön. ökon. zu Potsdam, Dresden, Leipzig, des pharmac. Vereins für Norddeutschland und der medicin. Ges. zu Leipzig. Ward 1799 in Leipzig M., habil. sich und promov. eod. a. als D. Bei der Wasserkunst, im bot. Garten 804.

Hr. M. Hans Frdr. Pohl, der Ökon. und Techn. ordentl. Prof. seit 1816, Senior der polytechn. und Präses der kameral. Ges., Mitgl. der Leipz. ökon. Societät, Ehrenmitglied der kön. preuß. märk. ökonom. Gesellschaft zu Potsdam, der kurb. zu Kassel, der